



# Kath. Kirchengemeinde **ST. LIUDGER**

## Die Pfarrnachrichten für Münster-West | 29. Jan.-6. Feb. 2022

30.01.2022 | +4. Sonntag im Jahreskreis | 1. Lesung: Jer 1,4-5.17-19 | 2. Lesung: 1 Kor 12,31-13,13 | Ev.: Lk 4,21-30  
06.02.2022 | +5. Sonntag im Jahreskreis | 1. Lesung: Jes 6,1-2a.3-8 | 2. Lesung: 1 Kor 151-11 | Ev.: Lk 5,1-11

Roxel

Albachten

Mecklenbeck

Aaseestadt

Liebe Gemeinde,

wahrscheinlich stehen wir alle unter dem Eindruck der vergangenen Tage und Wochen: das Münchener Missbrauchsgutachten bescheinigt unter anderem dem ehemaligen Papst, der sich als bischöflichen Wahlspruch den Vers „Mitarbeiter der Wahrheit“ gewählt hatte, dass er offenkundig in seiner Stellungnahme zu Vorgängen und Verantwortlichkeiten als Münchener Erzbischof nicht ganz bei dieser Wahrheit geblieben sei. Inmitten aller Diskussionen rund um dieses Gutachten ließ eine kleine Bemerkung der Gutachterin Dr. Marion Westpfahl aufmerken: Sie, eine Juristin, erzählte während der Vorstellung kurz von ihrer eigenen Beichtvorbereitung als Kommunionkind in den 1960er Jahren. Dazu gehörte die Gewissensforschung, das Bekenntnis und wirklich Reue über geschehene Schuld. Dies seien genau die Schritte, welche die Kirche als Ganze nun zu gehen hätte, fügte sie an. – Im Alten Testament nennt man einen solchen Hinweis eine Fremdprophetie: jemand „von außen“ sagt und zeigt in unbestechlicher Eindeutigkeit, worin der Anruf und Aufruf Gottes im Hier und Jetzt besteht. Dabei war zusätzlich noch interessant, wie Frau Westpfahl im Nebensatz bemerkte, dass sie diesen Dreischritt, den sie selber von der Kirche gelernt hatte, für prinzipiell gut und richtig halte. Ganz einfach könnte man das übersetzen: Nehmt doch endlich das ernst, was ihr anderen ans Herz legt. Vermutlich hat Frau Westpfahl mit dieser kurzen Bemerkung der Kirche einen Weg in die Zukunft gewiesen und gezeigt, was Menschen außerhalb der Kirche als wesentliches jetzt von ihr erwarten: nehmt eure eigene Botschaft endlich wieder ernst und kehrt gerade bei Fragen der Moral zunächst vor der eigenen Haustür. Wahrscheinlich gibt es keine andere, hilfreichere Agenda für die Kirche gerade in ihrer Verantwortung für die Betroffenen. Daher: Danke, Frau Dr. Westpfahl!

Ihr Pastor Timo Holtmann

### NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

■ **Blasiussegen:** Der allgemeine Blasiussegen vom Altar aus wird in der Zeit vom 2. bis 6. Februar in Anschluss an die Gottesdienste erteilt.

■ **Sternsingeraktion:** Die Sternsingeraktion ist vom Kindermissionswerk wegen Corona bis zum 2. Februar verlängert worden. Deshalb können Sie noch weiter spenden, entweder zu den Gottesdiensten oder Sie geben ihre Spende in den Pfarrbüros ab. Natürlich können Sie auch noch Segensaufkleber mitnehmen. Herzlichen Dank im Namen ärmster Kinder in der Einen Welt. IBAN: DE89 4006 0265 0002 6657 01 Stichwort: Sternsinger, Angabe der Gemeinde. Für Spendenquittungen bitte auch Name und Adresse angeben.

■ **Info:** im Rahmen des Projekts **Zukunft freiw. Engagements im Bistum Münster** arbeiten haupt- und ehrenamtlich Engagierte einer bistumsweiten Projektgruppe in verschiedenen Themengruppen zu zentralen Zukunftsfragen des freiwilligen Engagements. Die Ergebnisse als Zwischenstand dieser Überlegungen sollen nun in der digitalen Abendveranstaltung „Update: Zukunft freiwilligen Engagements im Bistum Münster“ vorgestellt werden. Donnerstag, 10. Februar 2022, 18.00 bis 19.30 Uhr via Zoom. Anmeldungen sind bis zum 7. Februar unter folgendem Link möglich: [https://www.bistum-muenster.de/startseite\\_aktuelles/veranstaltung\\_detail/update\\_zukunft\\_freiwilligen\\_engagements\\_im\\_bistum\\_muenster](https://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/veranstaltung_detail/update_zukunft_freiwilligen_engagements_im_bistum_muenster)

■ **Präventionsschulung:** Im Rahmen unseres sog. „Institutionellen Schutzkonzeptes“ ist festgehalten, wie wir als Pfarrei Mitarbeitende zum Thema „Prävention vor (sexualisierter) Gewalt“ schulen. Alle, die gelegentlich Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben, müssen demnach alle 5 Jahre eine Präventionsschulung besuchen. Das trifft z.B. auf Mitarbeitende in der Erstkommunion zu, solche bei Kinderbibeltagen oder vergleichbaren Projekten, in den Büchereien und auf Personen, die selbständig Gottesdienste für Kinder leiten. Wir bieten daher Schulungen an am 3. Februar (in St. Stephanus), am 9. Februar (in St. Anna), am 15. Februar (in St. Pantaleon) und am 22. Februar (in St. Ludgerus), jeweils von 20.00 Uhr - ca. 22/22.30 Uhr. Die Termine sind nicht exklusiv für eine Gemeinde, sondern alle Mitarbeitenden aus der ganzen Pfarrei können zu jeder Schulung kommen. Wenn möglich werden wir die Schulungen in Präsenz mit 3G durchführen, alternativ auch als online-Schulung. Anmeldungen sind bitte bis 5 Tage vor dem Termin bei Pastoralreferent Hendrik Werbick ([werbick-h@bistum-muenster.de](mailto:werbick-h@bistum-muenster.de)) zu machen.

INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT FÜR ST. LIUDGER

**ACHT KLARE REGELN**  
für das Miteinander in unserer Pfarrei

- 1 Ich achte auf das Wohl meines Gegenübers, besonders von Kindern und Jugendlichen.
- 2 Ich achte auf eine angemessene Wortwahl.
- 3 Ich gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- 4 Ich respektiere die Intimsphäre anderer Personen.
- 5 Ich handle ehrlich, gerecht und transparent.
- 6 Ich verwende keine persönlichen Bilder oder andere Daten ohne Erlaubnis.
- 7 Ich greife zum Schutz von Betroffenen ein, wenn ich diskriminierendes, gewalttätiges, grenzüberschreitendes oder sexualisiertes Verhalten beobachte.
- 8 Ich bin informiert über Personen und Verfahren, die mir helfen können, das richtige zu tun.

Das gesamte institutionelle Schutzkonzept finden Sie unter [www.bistum-muenster.de/34](https://www.bistum-muenster.de/34)

**ST. LIUDGER**  
Kath. Pfarrei in Münster-Münster

### Friedhofsgärtner Reiner Marx geht in den Ruhestand

Er ist die Seele des Friedhofs Mecklenbeck, und das seit 50 Jahren. Denn Reiner Marx, 67 Jahre alt, trat vor einem halben Jahrhundert in das Geschäft seines Vaters Wilhelm ein, der Friedhofsgärtner war. Nach seinem Tod 1988 übernahm der Sohn die Aufgabe, und so kommt es, dass Reiner Marx inzwischen für etwa viertausend Menschen die Gräber ausgehoben und wieder verschlossen hat, pro Jahr etwa achtzig. Hinzu kamen die grabpflegerischen Aufgaben und die Pflege von Hecken, Bäumen und Wegen. Reiner Marx hätte seinen Dienst gern noch ein paar Jahre weitergeführt, aber aus gesundheitlichen Gründen musste er seinen Ruhestand doch schon in diesem Jahr antreten: Die harte Arbeit machen seine Bandscheiben nicht mehr mit.



Nachfolger von Reiner Marx ist seit kurzem Björn Koch aus Roxel (Koch Gartenbau), der auch den Friedhof in Roxel betreut und im Zuge der Übergabe eng mit Reiner Marx zusammenarbeitet. „Ich habe da ein gutes Gefühl“, sagt Marx über seinen Nachfolger.

Reiner Marx wird aber weiterhin mit seiner Familie am Vorholtweg wohnen und sicher auch immer wieder mal auf dem Friedhof zu sehen sein. Denn das ist es, was für ihn immer wichtig war: da zu sein und den Menschen mit Geduld und Ruhe zuzuhören – und mit einer gehörigen Portion Empathie. „Ich habe mir immer die Zeit genommen“, erinnert er sich. Und meint: „Ich kann doch nicht weglaufen“, nämlich dann, wenn die Friedhofsbesucher über ihre Verstorbenen und ihre Trauer sprechen wollen. Weglaufen könnte aber nur, wer vor Ort ist, und das zeichnet Reiner Marx und sein Engagement für den Friedhof Mecklenbeck eben aus: dass er immer da war.

„Dafür musst du geboren sein“, sagt er, und das macht dann wohl das Besondere an seinem jahrzehntelangen Dienst aus. Reiner Marx begleitete auch jede Beerdigung auf „seinem“ Friedhof und ging, im schwarzen Anzug, dem Sarg oder der Urne voraus. Mit Herzblut trat er für die Würde der Verstorbenen, des Ortes und des jeweiligen Anlasses ein. Mit dem Ruhestand von Reiner Marx geht eine Ära auf dem Friedhof Mecklenbeck zuende, denn sein Vater hatte das Amt des Friedhofsgärtners 1946 von seinem Vater übernommen.

Die zahllosen Angehörigen der auf dem Friedhof Bestatteten und die Kirchengemeinde sind Reiner Marx für seinen jahrzehntelangen Dienst sehr dankbar.



## NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

### Roxel: St. Pantaleon

■ **Morgenmesse (ehemals kfd)** Immer am letzten Montag im Monat, ausgenommen an Feiertagen oder Ferien, ist die Gemeinde künftig zu einer gemeinsamen morgendliche Eucharistiefest eingeladen. Wir, das Gottesdienst-Vorbereitungsteam, wollen mit diesem monatlichen Angebot nicht mehr nur Frauen ansprechen sondern es richtet sich an Männer und Frauen, Seniorinnen und Senioren gleichermaßen. Gestaltet von Frauen für die Gemeinde, findet am Montag, 31. Januar um 9.00 Uhr die erste Messe in der St.-Pantaleon-Kirche statt. Sie wird unter dem Thema: "Zuspruch" stehen. „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“ (Mk 1,11) sprach Gott bei der Taufe Jesu durch Johannes im Jordan. Im Sakrament der Taufe erhalten auch wir diesen Zuspruch Gottes fürs Leben, für unser Leben.

■ **Weltgebetstag der Frauen.** Am Freitag den 4. März wird der Weltgebetstag auch in unserer Gemeinde gefeiert. Vorgesehen ist ein Gottesdienst um 15.00 Uhr in der St.-Pantaleon-Kirche in Roxel. Anschließend soll es, wenn Corona es wieder zulässt, ein Kaffeetrinken im Pfarrzentrum eingeladen werden. Der Weltgebetstag der Frauen steht 2022 unter der Überschrift: Zukunftsplan Hoffnung und wird von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet. Ein Team in unserer Gemeinde setzt dies vor Ort um. Gefeiert wird der Gebetstag in über 150 Ländern der Erde. Frauen sind so im Gebet weltweit miteinander verbunden.



Albachten: St. Ludgerus

■ **Fahrt in das Bibeldorf:** Es wird eine Fahrt in das Bibeldorf Rietberg am 30. April angeboten. Das Programm „Auf dem Weg zum Abendmahl“ richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahre. Die Fahrt wird mit Fahrgemeinschaften organisiert und kostet für Kinder 6 € und 10 € für Erwachsene. Die Anmeldung erfolgt per Mail unter bulitta-a@bistum-muenster.de Bitte bei der Anmeldung angeben, ob man eine Fahrgemeinschaft anbieten kann.

Mecklenbeck: St. Anna



Am vergangenen Sonntag wurden in der Familienmesse die **Erstkommunionkinder** der Gemeinde vorgestellt. Wie jedes Jahr ist die Gemeinde eingeladen eines der Erstkommunionkinder in einer Gebetspatenschaft bis zur Erstkommunion zu begleiten. Außerdem wurden die neuen Messdiener in der Familienmesse vorgestellt.

■ **"Aufbruch Anna":** Seit knapp 5 Monaten haben wir keinen Pfarreirat und keine Gemeindeausschüsse mehr. Um die Gemeindemitglieder wieder mehr einzubinden, laden wir am Montag, 7. Februar, um 20.00 Uhr zum ersten Treffen von „Aufbruch Anna“ in den Pfarrsaal ein! Jede und jeder, dem unsere Gemeinde am Herzen liegt, ist dazu eingeladen. Wir wollen in diesem offeneren Format als den gewählten Räten und Ausschüssen allen Mitgliedern der Gemeinde die Möglichkeit geben, sich einzubringen und sich zu beteiligen. Es geht u.a. um den Alltag in St. Anna, unsere 50-Jahr-Feier und künftige Formen der Zusammenarbeit. Die Treffen von „Aufbruch Anna“ sollen etwa alle 4-6 Wochen stattfinden, aber man kann auch nur zu einzelnen Treffen kommen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Pastoralreferent Hendrik Werbick (werbick-h@bistum-muenster.de).



Aasestadt: St. Stephanus

■ **Fair gehandelte Waren:** An Wochenende zum 5./6. Februar, nach den Gottesdiensten, bietet der Eine-Welt-Kreis fair gehandelte Waren zum Verkauf an. Für den Lieferservice liegen Bestelllisten in Schriftenstand und am Verkaufsstand aus. Die bestellten Waren werden von Ehrenamtlichen zu einem Wunschtermin nach Hause gebracht

■ **Sprechstunde:** Die Pastoralreferentin Angela Bulitta richtet ab dem 1. März eine wöchentliche „Sprechstunde“ ein. Dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr wird Sie im Büro in St. Stephanus ansprechbar sein. Es kann vom „kurzen Hallo“ bis zu einem „Seelsorgegespräch“ alles seinen Platz haben. Die Tür steht offen.

■ **Messdiener St. Stephanus:** Was braucht es für eine gute Messdienerarbeit? Diese Frage hat sich die Messdiener-Leiterunde aus St. Stephanus zusammen mit neuen Leiterinnen und Leitern gestellt. Gemeinsam wurde überlegt, wie die Messdienerarbeit in St. Stephanus zukünftig gestaltet werden soll. Viele Ideen wurden entwickelt, Pläne für Fahrten geschmiedet und Anekdoten aus früheren Zeiten erzählt. Mit Spielen und einem gemeinsamen Pizzaessen endete der Nachmittag. Eine erste Aktion und Einladung gibt es schon: Alle Kinder, die schon zur Erstkommunion gegangen sind und Interesse haben Messdiener zu werden oder einfach nur mal schauen wollen, sind zu Sonntag, 6. Februar um 11.30 Uhr in die St. Stephanus Kirche eingeladen. Wer Interesse, aber keine Zeit hat, kann sich gerne melden bei: Jonas Hagedorn, Tel. 0176 52827000

■ **Initiativkreis:** Der Initiativkreis St. Stephanus trifft sich am kommenden Dienstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, in der Kirche St. Stephanus. Alle Gruppierungen der Gemeinde sind ebenso herzlich eingeladen wie alle, die Interesse an der Gestaltung der Gemeinde haben.

■ **Alltagshelfer/in gesucht:** Die KiTa St. Stephanus sucht ab sofort eine Alltagshelfer/in/einen Alltagshelfer. Der Stundenumfang beträgt 20 – 25 Stunden/Woche. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Leitung der Einrichtung: Lydia Pietrek, 0251 73726, pietrek-l@bistum-muenster.de.

■ **Kontakte + Fitness am Dienstag:** Die Pandemie lehrt uns, nach neuen Ideen für Kommunikation zu suchen und neue Wege zu gehen. Die KFD St. Stephanus lädt deshalb herzlich zu kleinen Wanderungen ein. Wir treffen uns jeweils dienstags um 15.00 Uhr an der „Schlösserbrücke“ am unteren Teil des Aasees. Für die Teilnahme kann man sich wöchentlich spontan entscheiden, eine Anmeldung ist nicht nötig.

■ **Kirchenheizung defekt:** Aufgrund technischer Probleme bleibt die Kirche St. Stephanus erst einmal kalt. Wir bitten dies zu entschuldigen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, mit der entsprechenden Firma die Heizung zu reparieren.

■ **Donnerstagsgebet:** Am Donnerstag, 3. Februar um 19.30 Uhr treffen wir uns in der St. Stephanus-Kirche. Wir beten im „Schritt-für-Schritt“-Gebet am Donnerstag für die Erneuerung der Kirche und bitten um die Kraft des Heiligen Geistes. Diese Initiative geht von den Benediktinerinnen aus dem Kloster Fahr in der Schweiz aus. Seit Februar 2019 wird in verschiedenen Ländern, an vielen Orten, in Gemeinden und Klöstern am Donnerstag gebetet. Dadurch wächst ein kraftvolles Gebetsnetz. Dieses soll denen, die daran teilnehmen, in dieser Zeit der Veränderung Mut und Zuversicht schenken – Schritt für Schritt und in Verbindung mit allen Frauen und Männern, die es sprechen und in steter Rückbindung an den Ursprung und die spirituellen Quellen. Wir treffen uns an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr und laden Sie herzlich ein.

## GOTTESDIENSTE IN ST. LIUDGER VOM 29.01. BIS ZUM 06.02.2022

Roxel	Albachten	Mecklenbeck	Aaseestadt				
<b>SAMSTAG, 29.01.2022</b>							
18.30 Vorabendmesse	TH	17.00 Vorabendmesse	TH	18.00 Vorabendmesse	JH	17.00 Vorabendmesse	AS
<b>SONNTAG, 30.01.2022</b>							
11.00 Hl. Messe 12.15 Tauffeier	TH TH	09.30 Hl. Messe	TH	11.00 Hl. Messe	JH	09.00 Hl. Messe (Canisiushaus)* 10.30 Hl. Messe	LB AS
<b>MONTAG, 31.01.2022 HL. JOHANNES BOSCO</b>							
09.00 Frauen- und Seniorenmesse	JH	19.15 Hl. Messe	AS			18.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen	TH
<b>DIENSTAG, 01.02.2022</b>							
18.00 Hl. Messe	JH			18.00 Vorabendmesse zu Maria Lichtmess	TH	18.00 Hl. Messe (Canisiushaus)*	LB
<b>MITTWOCH, 02.02.2022 DARSTELLUNG DES HERRN - LICHTMESS</b>							
18.00 Hl. Messe	AS	18.30 Anbetung 19.15 Hl. Messe	TH TH			15.00 Hl. Messe für Senioren	JH
<b>DONNERSTAG, 03.02.2022 HL. ANSGAR, HL. BLASIUS</b>							
18.00 Hl. Messe, anschl. Anbetung	JH			15.00 Hl. Messe im Haus Benedikt	TH	18.00 Hl. Messe (Canisiushaus)* 19.30 Donnerstagsgebet "Schritt für Schritt"	LB
<b>FREITAG, 04.02.2022 HL. RABANUS MAURUS</b>							
18.00 Hl. Messe	FJ	08.00 Hl. Messe mit der kfd	TH			18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen des Monats Februar	JH
<b>SAMSTAG, 05.02.2022 HL. AGATHA</b>							
18.30 Vorabendmesse	TH	17.00 Vorabendmesse	TH	18.00 Vorabendmesse	FJ	17.00 Vorabendmesse	JH
<b>SONNTAG, 06.02.2022</b>							
11.00 Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener	JH	09.30 Hl. Messe	JH	11.00 Hl. Messe 12.5 Tauffeier	FJ KPR	09.00 Hl. Messe (Canisiushaus)* 10.30 Hl. Messe	LB TH

**Kürzel:** FJ = Prälat Franz Jung; LB = Ludger Bornemann; MS = Martin Sinnhuber; NSR = Norbert Schulze Raestrup; KPR = Klaus Peter Richter; KK = Klemens Knob; MT Magdalena Trifunovic; CK = Claudia Korsmeier; GK = Georg Kreilkamp; AW = Andreas Wojcik; HW = Hendrik Werbick; JH = Jonas Hagedorn; PT = Pater Tom; TH = Timo Holtmann; AB = Angela Bulitta; AS = Alexander Senk; JL = Prof. Jan Löffeld

**In unseren Kirchen besteht Maskenpflicht, es gilt die Abstandsregel!  
Wir bitten zum Schutz aller um Einhaltung!**

Katholische Kirchengemeinde **ST. LIUDGER** 

 **KATHOLISCHE  
KIRCHE**  
BISTUM MÜNSTER



**Büro Roxel**

Alte Dorfstraße 6  
48161 Münster-Roxel  
Tel: 02534 58791-0  
Fax: 02534 58791-91  
stpantaleon-roxel@bistum-muenster.de



**Büro Albachten**

Dülmener Str. 15  
48163 Münster-Albachten  
Tel: 02536 1040  
Fax: 02536 335283  
stludgerus-albachten@bistum-muenster.de



**Büro Mecklenbeck**

Dingbängerweg 61  
48163 Münster-Mecklenbeck  
Tel.: 0251 2760005-0  
Fax: 0251 2760005-19  
stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de



**Büro Aaseestadt**

Stephanuskirchplatz 4  
48151 Münster-Aaseestadt  
Tel.: 0251 73523  
Fax: 0251 72090  
ststephanus-muenster@bistum-muenster.de